

# R

MONTAG  
19. MÄRZ 2018  
20 UHR

## RESIDENZEN

THEATER IM BURGBACHKELLER  
ST. OSWALDSGASSE 3 / ZUG

## LYRISCHER ABEND

Svenja Herrmann, Zürich  
Nikola Madzirov, Mazedonien

Moderation: Thomas Heimgartner,  
Präsident Literarische Gesellschaft Zug

Lesung auf Deutsch mit Miriam Japp  
Gespräch auf Deutsch und Englisch

Foto: Thomas Kierok

Foto: Gabi Vogt

LANDIS & GYR STIFTUNG



**MONTAG**  
**19. MÄRZ 2018**  
**20 UHR**

## RESIDENZEN

THEATER IM BURGBACHKELLER  
ST. OSWALDGSASSE 3 / ZUG

### LYRISCHER ABEND

Svenja Herrmann, Zürich  
Nikola Madzirov, Mazedonien

**Moderation: Thomas Heimgartner,**  
**Präsident Literarische Gesellschaft Zug**

**Lesung auf Deutsch mit Miriam Japp**  
**Gespräch auf Deutsch und Englisch**

**Svenja Herrmann**, geboren 1973 in Frankfurt und aufgewachsen in Oberägeri, lebt in Zürich, ist Schriftstellerin. Ihr Gedichtband «Die Ankunft der Bäume» erkundet die Grenze zwischen bedrohter Natur und Zivilisation. Nicht nur das Sehnsüchtige und Vergessene findet dort seinen Platz, es sind auch Momente des Glücks möglich. Herrmann ist seit vielen

### Eintritt frei

Jahren als Begabungsförderin im Bereich Literatur tätig. Vor mehr als zehn Jahren hat sie «Schreibstrom» ins Leben gerufen: Ein Projekt für kreatives und literarisches Schreiben für Kinder und Jugendliche. Für ihre literarischen Arbeiten wurde Svenja Herrmann mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit einem Atelierstipendium der Landis & Gyr Stiftung in London und mit einem Werkbeitrag des Kantons Zürich im Herbst 2015.

**Nikola Madzirov** (Lyriker, Essayist, Übersetzer) wurde 1973 in Strumica geboren. Madzirovs Gedichte sind wie expressionistische Gemälde:

Die Veranstaltungsreihe «RESIDENZEN» ist eine Zusammenarbeit mit dem Aargauer Literaturhaus Lenzburg.

### Lyrische Publikationen

Svenja Herrmann: Die Ankunft der Bäume, Gedichte, Wolfbach Verlag 2017

Nikola Madzirov: Versetzter Stein, Gedichte, Hanser Verlag 2011

[www.lg-stiftung.ch](http://www.lg-stiftung.ch)

voller starker, energischer Striche, sie scheinen aus der Imagination hervorzugehen und sofort zu ihr zurückzukehren, wie Tiere, die im Scheinwerferlicht eines Wagens auftauchen (Zitat: Adam Zagajewski, Poet). Seine Gedichte sind in mehr als vierzig Sprachen übersetzt. Für sein Buch «Versetzter Stein» wurde Madzirov mit dem Hubert Burda-Lyrikpreis für junge osteuropäische Lyrik und dem wichtigsten mazedonischen Lyrikpreis, dem Miladinov Brothers, ausgezeichnet. Márton ist bis Ende April 2018 Writer-in-Residence der Landis & Gyr Stiftung in Zug und schreibt hier an seinem neuen Gedichtband.

LANDIS & GYR STIFTUNG